



Rickenbacher Mitteilungsblatt

Politische Gemeinde

9532 Rickenbach TG
Tel. +41-71-929 70 40
Fax +41-71-929 70 41
E-Mail: gemeinde@rickenbach-tg.ch
www.rickenbach-tg.ch

Amtliches Publikationsorgan
14. Jahrgang Oktober 2011 Nr. 152

Redaktionsschluss:
per 20. des Monats

Geschätzte Rickenbacherinnen und Rickenbacher

Im Rahmen der «Tage der Kultur Südthurgau» findet in Rickenbach am Samstag, 1. Oktober, eine besondere kulinarische Begegnung statt: Unter dem Titel «Kulinarisches Rickenbach» werden im Mehrzweckgebäude an der Kirchstrasse von 11.30 bis ca. 15.00 Uhr Speisen aus verschiedenen Kulturen angeboten. Zum Entdecken, Probieren und Geniessen gibt es in Selbstbedienung an drei Buffets Vorspeisen, Hauptspeisen und Desserts aus sieben in Rickenbach vertretenen Nationen. In alphabetischer Reihenfolge sind dies: Afghanistan, Deutschland, Italien, Kosovo, Schweiz, Sri Lanka und Türkei. Die Veranstaltung hat zum Ziel, in ungezwungenem Rahmen kulinarische Köstlichkeiten aus verschiedensten Kulturkreisen entdecken und geniessen zu können. Die Bankettkarte kostet für Erwachsene 19 Franken im Vorverkauf bzw. 25 Franken an der Tageskasse. Jugendliche von 6 bis 16 bezahlen im Vorverkauf 10 Franken, an der Tageskasse 15 Franken. Kinder bis zum 6. Geburtstag essen gratis. Zum Essen – man darf so viel essen, wie man mag – werden günstige Getränke angeboten. Erhältlich sind die Bankettkarten während der Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung und bei der Raiffeisenbank Rickenbach-Wilen. Die Veranstaltung steht allen Interessierten aus der ganzen Region offen. Weitere Informationen zu «Tage der Kultur Südthurgau» unter www.kultur-suedthurgau.ch.

Im Zusammenhang mit den kleineren Grabarbeiten, die entlang der Oberdorfstrasse ausgeführt wurden, mögen sich die Anwohner gefragt haben, was an ihrer Strasse gemacht wird. Es handelt sich um Vorarbeiten im Hinblick auf die Verlegung eines neuen Steuerungskabels für die Wasserversorgung. Der Einzug des Kabels zwischen dem Grundwasserpumpwerk und der Toggenburgerstrasse wird in den kommenden Wochen erfolgen, ebenso der an der letzten Gemeindeversammlung bewilligte Ersatz der Steuerungsanlage.

Ab dieser Woche werden an der Nordstrasse einige Werkleitungen erneuert. Die beauftragten Unternehmen werden bemüht sein, die Arbeiten zügig auszuführen und die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten. Die Anwohner werden gebeten, die Baustellensignalisation zu beachten.

Seit Anfang September sind die Strompreise für das Jahr 2012 auf der Webseite der Gemeinde aufgeschaltet. Trotz Preiserhöhungen des vorgelagerten Netzbetreibers werden sich die Tarife des EW Rickenbach kaum verändern. Über die verschiedenen Kundengruppen beträgt die durchschnittliche Veränderung der Strompreise – 1% bis + 2.5%. Um die Produktion erneuerbarer Energie zu fördern, wurden zudem interessante Energie-Einspeisepreise festgelegt. Das entsprechende Tarifblatt mit den technischen Spezifikationen für Energieerzeugungsanlagen wird demnächst vorliegen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne, farbenprächtige und stimmungsvolle Herbstzeit.

Ihr Gemeindeammann, Ivan Knobel

Aus dem Gemeinderat

Lehrantritt Benjamin Bajs

Anfangs August hat Benjamin Bajs aus Uzwil seine Ausbildung zum Kaufmann auf der Gemeindeverwaltung angetreten. In den kommenden drei Jahren wird er verschiedene Abteilungen durchlaufen und in diesen Fachbereichen ausgebildet. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam wünschen ihm eine spannende und lehrreiche Ausbildung.

Aktienzeichnung EKT Energie AG

Die Gemeinde Rickenbach hält bisher Aktien im Umfang von 10'000 Franken an der EKT Energie AG, einer Tochtergesellschaft der EKT Holding AG. Das Unternehmen hat seinen Aktionären die Möglichkeit geboten, zusätzliches Aktienkapital zu zeichnen. Der Gemeinderat hat von diesem Angebot Gebrauch gemacht und zusätzliches Aktienkapital im Nominalwert von 10'000 Franken gezeichnet.

Der Gemeinderat bewilligte folgende Baugesuche:

AMAG Automobil- und Motoren AG, Breitestrasse 3, Rickenbach: Neubeschriftung City Garage AG, Parz. 59.

GHS Fachmarkt Immobilien AG, Breitestrasse 5, Rickenbach: Umbau Untergeschoss, Parz. 60.

Bürki Marcel, Toggenburgerstrasse 4, Rickenbach: Reklametafeln, Parz. 868

Ziegler Johann, Rainstrasse 3, Rickenbach: Einbau Fenster im EG Westfassade, Parz. 103.

Politische Gemeinde Rickenbach

Geburtstagsgratulationen

09.10.1926
85. Geburtstag Haag-Frey Rosa, wohnhaft an der Breitestrasse 8.

13.10.1931
80. Geburtstag Scherrer-Helfenstein Maria, wohnhaft an der Wilenstrasse 23a.

21.10.1920
91. Geburtstag Germann-Widmer Adelheid, wohnhaft am Vogelherdweg 11.

31.10.1914
97. Geburtstag Wiesli Emil, wohnhaft an der Kirchstrasse 2.

Wir gratulieren zu folgenden Geburten

Frauenfeld, 28.08.2011
Rickenbach Leron, Sohn des Rickenbach Daniel und der Rickenbach-Ebnetter Céline.



Frauenfeld, 11.09.2011
Stanisavljevic Ema, Tochter des Stanisavljevic Ivica und der Stanisavljevic-Kovacevic Jelena.

Wil, 22.09.2011
Senn David, Sohn des Senn Bruno und der Senn-Martin Katja.

Wir gratulieren zu folgenden Trauungen

Luzern, 25.08.2011
Trauung des Imbach Marcel und der Ryan Alanna Renee.



Sirnach, 03.09.2011
Trauung des Walker Stefan Lars Zacharias und der Vonarburg Caroline Carmen.

Handänderungen

31. August 2011, Grundstück Nr. 1273, 1080 m², Wiese, Neugass; Veräusserer Bommer Alois, Emmenbrücke, erworben am 14. 2.1993; Erwerber Lo Riso Giovanni, Schwarzenbach.

31. August 2011, Grundstück Nr. 1271, 532 m², Wiese, Neugass; Veräusserer Bommer Alois, Emmenbrücke, erworben am 14. 2.1993; Erwerber Marty Häuser AG, Wil SG.

Mütterberatung

Wann: 2. und 4. Montag im Monat
Wo: Turnhallenschulhaus UG,
Kirchstrasse (Tel. 071 910 21 67)
Zeit: 13.30 bis 16.00 Uhr

Mütterberatung - nächste Daten:
nur auf Anmeldung

Montag, 10. Oktober 2011

Montag, 24. Oktober 2011

**Primarschulgemeinde
Rickenbach****Spiel- und Sporttag der Unterstufe**

Erwartungsvoll versammelten sich am 1. September die Kinder der 1./2. Klasse und der Einschulungsklasse auf dem Schulhausplatz. Der diesjährige Spiel- und Sporttag begann gleich mit einer Überraschung: Alle Kinder erhielten eine schöne Schirmmütze in ihrer Gruppenfarbe. Ab sofort sah man schon von weitem, wer zusammengehörte und die stolzen Gruppenchefs hatten keine Mühe, ihre Kinder beieinander zu halten. Ausgerüstet mit einem Laufzettel führten die Chiefs ihre Gruppen zu den sechs Posten, an denen vielfältige spielerische und sportliche Aufgaben erfüllt werden mussten.

Viel Geschicklichkeit verlangte der Posten mit unterschiedlichen Aufgaben zum Balltransport. Hier lohnte es sich, mehr auf Sorgfalt als auf Geschwindigkeit zu achten.





Beim Personentransport per Woldecke war eher Muskelkraft und Verlässlichkeit gefragt. Schliesslich landet niemand gerne auf dem Boden.



Ohne gute Teamarbeit lief es beim Bau eines Schachtelturmes nicht sehr gut. Während einige Gruppen mit Bedacht und Vorsicht erfolgreich zu Werk gingen, schichteten andere wahllos und unorganisiert Schachteln aufeinander und mussten erleben, wie ihre Türme mehrmals einstürzten. Aber man lernt ja auch aus Fehlern und so brachten alle einen mehr oder weniger hohen Turm zu stande.



Das Zielen mit Bällen auf aufgehängte und gefüllte Plastiksäcke erforderte einiges an Treffsicherheit.



Für einmal machte sogar das Abfallsammeln mit raffinierten Greifzangen Spass. Gewogen wurde allerdings nur, was auch

im richtigen Eimer deponiert wurde. So lernten die Kinder gleich noch die verschiedenen Materialien wie Papier, Pet, Holz und Metall voneinander zu unterscheiden.



Wie schon letztes Jahr, war der Wassertransport über das Klettergerät und die Rutschbahn sehr beliebt. Die Kinder wurden

jedoch nicht nur vom ausgeschütteten Wasser nass, sondern auch vom bald einsetzenden Regen.

Die gute Wetterprognose erwies sich leider als ziemlich unzutreffend. In der Pause regnete es derart, dass die Lehrpersonen ernstlich über einen Abbruch der Aktivitäten diskutierten. Die Kinder nach der Pause in die Schulzimmer an die Arbeit zu schicken, schien jedoch auch keine gute Option zu sein. So wurde der Wasserposten in einen Spielposten verwandelt und ins Haus verlegt. Die übrigen Aufgaben konnten dank nachlassendem Regen dann doch noch draussen stattfinden.



Bei der anschliessenden Rangverkündung durften die bestplatzierten Gruppen ihre wohlverdienten Preise abholen. Besonders freuten sich die Kinder der Rotkappengruppe, welche unter grossem Applaus ein tolles Springseil als 1. Preis entgegen nehmen durften.

(Elisabeth Rathgeb)

Verkehrserziehung im Kindergarten

Die Kindergärtnerinnen Frau Carmelina della Corte und Frau Renata Merkli machen Verkehrsunterricht im Kindergarten.



Im Kindergraten Rot und Grün haben sich alle Kinder gut eingelebt. Der Kindergartenweg ist natürlich eine grosse Herausforderung für die neuen Kindergartenkinder. Darum werden die Kinder am Anfang oft durch ihre Eltern unterstützt und begleitet. Die Eltern können die Kinder so auf die Gefahren auf dem Schulweg hinweisen. Das Ziel ist aber ganz klar, dass die Kinder diesen Weg mit der Zeit alleine bewältigen können. Dazu werden im Kindergarten die Kinder im Thema Verkehrserziehung unterrichtet. Die Kinder lernen, wie sie auf dem Trottoir laufen, wie sie die Strasse überqueren müssen, was am Lichtsignal zu machen ist und vieles mehr. Die Kindergärtnerinnen bringen dies spielerisch, mit Versen und Liedern in den Kindergarten ein.

Anfangs September: Besuch des Polizisten im Kindergarten.
Erfreulicherweise werden die Kindergärtnerinnen in der Verkehrserziehung durch die Kantonspolizei unterstützt.



Der Polizist, Herr Mazenauer, erklärte den Kindern und den Eltern der neuen Kindergartenkinder sehr anschaulich die wichtigsten Verhaltensregeln als Fussgänger im Strassenverkehr. Das Ganze wurde im praktischen Unterricht vertieft. Die Kinder mussten zu zweit über den Fussgängerstreifen gehen. Natürlich machte der Polizist einen mächtigen Eindruck auf die Kinder. Diese wissen nun genau, wie sie sich auf dem Schulweg zu verhalten haben.



Es gilt nun nur noch Sicherheit und Übung zu gewinnen. Die Kindergartenkinder, die Eltern und die Kindergärtnerinnen sind natürlich allen Autofahrern sehr dankbar, wenn auch sie sich im Verkehr korrekt verhalten und den Kindern so helfen, alleine und sicher ihren Weg zu gehen.

(Renata Merkli)

Voranzeige: Laternen- und Räbeliechtliumzug



Am Montag, 14. November 2011 findet um 18.00 Uhr der traditionelle Räbeliechtliumzug des Kindergartens und der Unterstufe der Primarschule Rickenbach statt.

Besammlung: 17.45 Uhr beim Thurlindenschulhaus

Umzugsroute:
Schulhaus – Breitestrasse – Hochbühlstrasse – Bachwiese – Bachstrasse – Kirchgasse – Schulhaus

Singhalte: Bachwiese und Schulhaus

Alle Schüler marschieren gemeinsam auf derselben Route. Unterwegs findet neu nur noch ein Singhalt statt.

Um ca. 19.00 Uhr findet auf dem Schulhausplatz der musikalische Abschluss statt. Danach gibt es heissen Punsch und Wienerli für die Kinder.

Das Lehrerteam und die Schulbehörde freuen sich über viele Zuschauer entlang der Umzugsroute und auf dem Schulhausplatz. Wie jedes Jahr wäre es schön, wenn die Eltern und DorfbewohnerInnen nicht mit dem Umzug mitgehen sondern diesen vom Strassenrand aus verfolgen würden. Die Lichterpracht kommt so viel besser zur Geltung. Wer unbedingt mit dem Umzug mitgehen möchte, soll dies bitte am Schluss des Umzuges mit einem genügend grossen Abstand zum Umzug tun. Es wäre auch schön, wenn während dem Umzug die Lichter in den Wohnungen und Treppenhäusern entlang der Umzugsroute nicht brennen würden. Besten Dank im Voraus für das Verständnis dafür.

(Lehrerteam der Primarschule Rickenbach)

Lehrerkonzert der Musikschule Hinterthurgau

Sonntags-Serenade am Sonntag 2. Oktober 2011 um 17.00 Uhr in der Klosterbibliothek in Fischingen.



In einem kurzweiligen Konzert spielen Lehrer der Musikschule Hinterthurgau Werke vom Barock bis zur Moderne. Das Konzert von ca. 1 Stunde Dauer ist mit seinen abwechselnden Besetzungen auch eine ideale Möglichkeit für Kinder, mit klassischer Musik vertraut zu werden. Es erklingt eine Triosonate für Altblockflöten und Basso Continuo von J.S. Bach, 4-händige Klaviermusik von W.A. Mozart, eine Bearbeitung von bekannten Melodien aus der Oper Carmen von G. Bizet für Querflöte und Klavier und vom amerikanischen Komponisten E. Ewazen ein Allegro maestoso aus der Sonata für Po-

saune und Klavier. Es wirken mit: Marie Louise Eberhard, Cembalo; Felix Gass, Fagott; Myrta Hugentobler, Dominique Kittler, Blockflöten; Nikoleta Kocheva, Brigitta Kohler, Klavier; Andreas Signer, Posaune; Isabell Weymann, Querflöte.

Das Konzert findet im Rahmen der „Tage der Kultur Südthurgau“ statt. Die Verantwortlichen der Musikschule Hinterthurgau freuen sich auf ein interessiertes Publikum. Der Eintritt ist wie immer gratis.

Primarschulbehörde Rickenbach

Sekundarschulgemeinde Rickenbach-Wilen



Friso Laan verlässt den Ägelsee auf Ende Januar 2012

Das Schuljahr 2011/12 ist erst fünf Wochen alt, dennoch wird es auf Ende Januar 2012 bereits einen personellen Wechsel bei der Klasse 1 Gb geben. Friso Laan verlässt nicht nur den Ägelsee, sondern auch die Schweiz, um in Zentralamerika eine neue pädagogische Herausforderung anzunehmen. Die Stelle ist zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben.

Am 15. August 2011 starteten 77 neue Schülerinnen und Schüler aus Rickenbach, Wilen und Busswil in ihre Oberstufenzeit an der Sekundarschule Ägelsee in Wilen. Das Etagenteam mit den langjährigen, erfahrenen Lehrpersonen Markus Breu und Friso Laan wurde ergänzt mit den neu gewählten Klassenlehrern Patrick Koller und Arber Sulimani.

Chance gepackt

Friso Laan hegte schon seit längerer Zeit den Wunsch, im Ausland eine pädagogische Aufgabe zu übernehmen. Nun hat sich für ihn die Chance ergeben und er hat sie gepackt: In Costa Rica wird er eine Lehrtätigkeit annehmen und zieht deshalb mit der

ganzen Familie dorthin. Mit Friso Laan verliert der Ägelsee eine treue Klassenlehrperson, die nicht nur bei Schülerinnen und Schülern, sondern auch bei Kolleginnen und Kollegen, Schulleitung und Schulbehörde in den vergangenen elf Jahren sehr geschätzt ist.

Grosses Engagement

Friso Laan trat am 1. August 1999 in den Dienst der damaligen Oberstufenschulgemeinde Rickenbach-Wilen. Als Klassenlehrer hat er nicht nur Fachwissen vermittelt, sondern es war ihm darüber hinaus stets ein Anliegen, dass seine Schülerinnen und Schüler selbstständig lernen und die ihnen zur Verfügung stehenden Mittel auch nutzen. Dazu zählte er aufgrund der rasanten Entwicklung der Informationstechnologie vor allem den Computer mit den vielfältigen Lernprogrammen sowie das Internet. Friso Laan hat den Schülerinnen und Schülern den richtigen und vor allem den zielgerichteten Umgang mit dem Computer gelehrt und vorgelebt. Er verstand es, das Fachwissen schülergerecht und computergestützt aufzubereiten und weiterzugeben. Ein respektvoller Umgang in der Klasse sowie ein gutes Klassen- und Schulklima war ihm ebenso wichtig wie der aktive Einbezug der Erziehungsberechtigten.

Wertvolles Teammitglied

Aber auch im Etagenteam und im Kollegium war Friso Laan eine wertgeschätzte Person. Mit viel Engagement hat er schulhausinternen Aufgaben namentlich im Informatikbereich übernommen und neue Ideen eingebracht und umgesetzt. Dazu zählt unter anderem der Aufbau der Ägelsee-Website, die aus seiner Eigeninitiative entstanden ist. Dass der Ägelsee heute zu den ECDL-Test-Centern zählt, ist ebenfalls massgeblich sein Verdienst; er hatte die Idee und die Organisation dazu übernommen. Danebst steht er auch als primäre Ansprechperson für alle PC-Fragen im Schulhaus zur Verfügung und betreut das LehrerOffice.

Dank und alles Gute

Schulbehörde, Schulleitung und das gesamte Ägelseeteam bedauern den Austritt von Friso Laan und danken ihm herzlich für sein langjähriges grosses Engagement und seine ausgezeichnete Arbeit am Ägelsee. Für seine berufliche Herausforderung in Zentralamerika wünschen wir ihm alles Gute und viel Erfolg. Die offizielle Verabschiedung erfolgt im Januar 2012.

Ersatzwahl am 27. November 2011

Bernadette Müller, Wilen, scheidet Ende 2011 aus der Sekundarschulbehörde aus. Die Ersatzwahl für den Rest der Amtsdauer 2009 - 2013 findet am 27. November 2011 statt. Gleichzeitig erfolgt auch eine Ergänzungswahl in das Wahlbüro für das dritte Mitglied. Wahlvorschläge können bis spätestens 3. Oktober 2011 beim Schulsekretariat eingereicht werden.

Nach sechs Jahren Exekutivtätigkeit hat Bernadette Müller auf Ende 2011 aus persönlichen Gründen ihren Rücktritt aus der Schulbehörde der Sekundarschulgemeinde Rickenbach-Wilen erklärt. Bernadette Müller zeichnet für das Ressort Sonderpädagogik verantwortlich; ein Bereich, der in den vergangenen Jahren auch an der Sekundarschule Ägelsee einen immer bedeutenderen Stellenwert einnahm und mit der laufenden Projektarbeit zum neuen Förderkonzept eine hohe Aktualität geniesst. In ihren Ressortbereich gehört auch die Schulische Sozialarbeit am Ägelsee, welche sich mittlerweile als fester Bestandteil im Schulalltag etabliert hat.

Wahlvorschläge

Wer hat Interesse an Bildungsfragen und schulischen Entwicklungen? Wer ist willens, Verantwortung für die Bildung unserer Jugendlichen zu übernehmen und hat die zeitliche Flexibilität, sich in der politisch-strategischen Führung der Sekundarschulgemeinde Rickenbach-Wilen zu engagieren? Für die Aufnahme auf die offizielle Namensliste, welche dem Wahlmaterial beigelegt wird, ist dem Schulsekretariat bis spätestens 3. Oktober 2011 ein Wahlvorschlag mit mindestens zehn Unterschriften von stimmberechtigten Schulbürgerinnen und Schulbürgern einzureichen. Entsprechende Formulare können beim Schulsekretariat bezogen oder im Internet unter www.aegelsee.ch, Rubrik Dokumente/Formulare, heruntergeladen werden. Schulpräsident Armin Blöchliger sowie die weiteren Behördemitglieder geben auch gerne weitere Auskunft über die Aufgaben und die zeitliche Belastung.

Ergänzungswahl ins Wahlbüro

Gleichzeitig mit der Ersatzwahl in die Schulbehörde findet auch eine Ergänzungswahl in das Wahlbüro statt. An den vergangenen Erneuerungswahlen vom 17. Mai 2009 wurden Urs Burkhalter, Wilen, und Angelika Schönenberger, Rickenbach, als Mitglieder ins Wahlbüro bestätigt. Gemäss § 28 der

Gemeindeordnung setzt sich das Wahlbüro indes aus dem Schulpräsidenten, einem weiteren Behördemitglied und drei Mitgliedern zusammen. Dies macht eine Ergänzungswahl notwendig.

Ägelseestafette noch immer beliebt

Auch siebzehn Jahre nach dem Einweihungsfest des Sekundarschulzentrums lebt die Ägelseestafette und führt alt und jung aus drei Dörfern an einem geselligen Anlass zusammen. Am Samstag, 17. September 2011, war es wieder soweit: Schülerinnen und Schüler aus Wilen, Rickenbach und Buswil hüpfen, rannten, skateten, radelten und zeigten am Ende des Parcours ihre Treffsicherheit beim Basketball und Fussball. Den Siegerteams winkte der begehrte Wanderpokal.



Impressionen und Rangliste unter www.aegelsee.ch.

Schülerrat ist gewählt

Nachdem alle Klassen ihre Delegierten gewählt haben, traf sich der Schülerrat am vergangenen Freitag, 16. September 2011, erstmals zu einem kurzen Treffen während der Pause. Begleitet wird der Schülerrat von den Lehrpersonen Bettina Scheiflinger und Friso Laan.

Im vergangenen Schuljahr 2010/11 wurde am Sekundarschulzentrum Ägelsee der Schülerrat offiziell eingeführt. Aufgrund der positiven Erfahrungen wird dieses partizipative Mitwirkungsgefäss auch im Schuljahr 2011/12 aktiviert. Der Schülerrat nimmt sich klassenübergreifenden Fragen und Themen an und hat unter anderem auch die Möglichkeit, dem Konvent Anregungen und Wünsche zur Mitgestaltung des Schulalltags zu stellen.

Delegierte gewählt

Der Schülerrat setzt sich aus gewählten Vertretenden aller Klassen zusammen. Folgende Schülerinnen und Schüler mit jeweiligen Stellvertretungen wurden gewählt:

- 1 Ga: Julia Müller
(Stv. Annika Kressibucher)
- 1 Gb: Aneta Lataj
(Stv. Stefanie Tischhauser)
- 1 Ec: Nando Brunett
(Stv. Nina Kurian)
- 1 Ed: David Steiner
(Stv. Timo Hagmann)
- 2 Ga: Silvan Ulrich
(Stv. Delvina Halili)
- 2 Gb: Besnik Krasniqi
(Stv. Rojin Tarhan)
- 2 Ec: Jasmin Bögli
(Stv. Fabian Widmer)
- 2 Ed: Janosch Pickel
(Stv. Corina Kleger)
- 3 Ga: Simon Mäder
(Stv. Roberta Perone)
- 3 Gb: Danilo Facenna
(Stv. Larissa Steiner)
- 3 Ec: Nico Jelinek
(Stv. Désirée Kappeler)
- 3 Ed: Simon Stäbler
(Stv. Rahel Hess)
- KK: Andres Leoni
(Stv. Valbona Ali)

Kickoff-Weekend

Der Schülerrat hat beschlossen, seine Treffen alle zwei Wochen am Montagmittag abzuhalten. Mit weiteren organisatorischen, personellen und vor allem inhaltlichen Themen hat sich der Schülerrat an seinem Kickoff-Weekend vom 23./24. September 2011 befasst. Damit erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, einen Beitrag zur gesunden und fairen Schule Ägelsee beizutragen.

Schulbehörde und Schulleitung

Vereine und Soziale Institutionen



Dienstag, 04. Oktober
Frauenbildung Frauenzorg „Eine Frau ist eine Frau ist eine Frau“

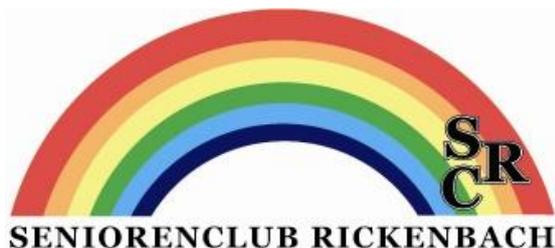
09.00 – 11.00 Uhr, Greuterhof Islikon
Referentin: Frau Hanna Scheuring, Zürich,
Schauspielerin

Mittwoch, 12. Oktober
Kaffee – Treff

Der Kaffeetreff findet im Erdgeschoss des
Pfarreiheims Rickenbach von 09.30 – 10.30
Uhr statt.

Samstag, 29. Oktober
Chilekafi zu Allerheiligen

Der Chilekafi findet nach dem Gottesdienst
von 17.30 – 18.30 Uhr statt.



**Seniorentreff vom 4. Oktober 2011 um
14.00 Uhr im Pfarreiheim.**

Nach Kaffee und Dessert erzählt uns Frau
Erika Scherrer anschaulich anhand schöner
Dias von ihrer Reise nach Israel.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen
Nachmittag und hoffen, recht viele Seniorin-
nen und Senioren begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand

Pro Senectute Thurgau

**Informationsveranstaltung für
Computer- und Multimediaangebot**
Mi, 19.10.11, 09.00 Uhr
Kostenlos, unverbindlich

Sirnach, WAS Wohnen im Alter, Fabrikweg
11, Haus B

Englisch für Anfänger NEU
Mo, 17.10.-12.12.11, 09.00-11.00 Uhr
Kosten: CHF 270.00, 9 x 2 Lektionen

Sirnach, WAS Wohnen im Alter, Fabrikweg
11, Haus B

Auskunft und Anmeldung Pro Senectute
Thurgau Tel. 071 626 10 83

Schützen Wilen-Rickenbach

Eröffnung der 10m-Luftgewehr-Anlage
Wir freuen uns, dass am Donnerstag, 27.
Oktober 2011 die Luftgewehrsaison
2011/2012 im Oberstufenzentrum Aegelsee
beginnt. Bitte beachten Sie, dass wir neu
jeweils am Donnerstag trainieren.

Schiesszeiten: jeweils Donnerstag ab 19.00
Uhr für Jungliche ab zehn Jahren; ab 20.00
Uhr ist die Anlage für Erwachsene reserviert.
Alle sind herzlich willkommen! Auch fürs
leibliche Wohl ist gesorgt.

Für Jugendliche wird ein Beitrag von CHF
10.- für die Saison erhoben. Darin enthalten
ist bereits die Teilnahmegebühr für das Ju-
gendschiessen „De goldig Tannzapfe“, wel-
ches in diesem Jahr an Samstag, 26. No-
vember 2011 stattfindet.

Mehr Infos zu den Schützen Wilen-
Rickenbach finden Sie unter www.wilen-rickenbach.ch

Vereinsreise Schützen Wilen-Rickenbach

Obwohl die Saison noch nicht ganz vorbei ist,
waren die Schützen Wilen-Rickenbach für
einmal nicht im Schützenhaus anzutreffen.
Bei herrlichem Sonnenschein trafen sich
rund 30 Schützen, Partnerinnen, Ehrenmit-
glieder und Helfer zu einer Reise ins Klett-
gau. Die Tour begann mit einer Fahrt in Rich-
tung Rhein, wo dann Car gegen Boot ge-
tauscht wurde. Auf dem Boot wurden Kaffee
und Gipfeli serviert; eine willkommene Auf-
wärmung. Der Nebel bescherte den Reisen-
den nämlich eher bescheidene Temperatu-
ren. Pünktlich zur Ankunft am Rheinfluss zeig-

te sich die Sonne von ihrer besten Seite. So stand einer Dusche der besonderen Art nichts im Wege.

Im Anschluss transportierte der Carchauffeur die hungrige Gruppe zum Rastplatz inmitten der Hallauer Weinberge. Ein grosses Salatbuffet, frisches Brot und köstliche Grilladen erwarteten bereits Besuch.

Frisch gestärkt nahmen die Schützen dann Platz auf dem Rössliwagen und liessen sich mit zwei Pferdestärken durch die Weinberge kutschieren. Im Dorf Hallau trennten sich dann die Wege. Während die einen sich bei einem Dorfrundgang die Beine vertraten, genossen die anderen das schöne Wetter bei Kaffee und Dessert. Der gelungene Reisetag neigte sich langsam dem Ende entgegen als die Reisenden sich wieder in den Car begaben und die Heimreise antraten. Einige Schützen liessen anschliessend den Tag noch bei einem gemeinsamen Nachtessen ausklingen.

Informationsabend der Feuerwehr Region Wil

Lassen Sie sich über den freiwilligen Feuerwehrdienst in Ihrer Gemeinde informieren. Die Feuerwehr Region Wil sucht für das Ausbildungsjahr 2012 Frauen und Männer aus den Gemeinden Wil, Bronschhofen, Wilen, Rickenbach und Braunau. Lassen Sie sich über die Tätigkeit in der freiwilligen Feuerwehr Region Wil informieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Bei Fragen wenden Sie sich an die Telefonnummer: 071 913 40 13. Besten Dank.

Datum

19.10.2011

Veranstaltungsort

Strasse/Nr: Tonhallestrasse 23
PLZ/Ort: 9500 Wil
Lokalität: Feuerwehrdepot

Organisator

Feuerwehr Region Wil

Musikverein Harmonie Rickenbach

Frisch gestärkt startet der Musik aus den Sommerferien. Im August wurden noch einzelne Quartierständchen abgehalten. In den folgenden Wochen stehen die Proben an für das Kirchenkonzert. Dieses findet wie folgt statt:

**Gemeinsames Kirchenkonzert
MG Brass Band Wilen und Musikverein
Harmonie Rickenbach
Sonntag, 20. November 2011, 17.00 Uhr
Kirche St. Verena Rickenbach**



KINDER- UND JUGENDVEREIN

Rückblick Chinderfescht

Bereits zum 8. Mal konnten wir am 17. September das Chinderfescht mit Erfolg durchführen. Der Wettergott hat es wiederum mit den kleinen und grossen Gästen gut gemeint. Kurz nach 13 Uhr ergatterten sich die ersten Händler/innen bereits die besten Plätze um ihre Waren feil zu bieten. Kurze Zeit später war ein reger Marktbetrieb im Gange. Es wurden Puppenartikel und Autos verkauft, DVD und Games gekauft und getauscht. Ein herrlicher Anblick.



Auf den fröhlichen Gesichtern der Kinder konnte man ablesen wie glücklich sie waren. Beim Plauschparcours wurde bei der Schatzsuche nach Gold gesucht aber auch die Geschicklichkeit war sehr gefragt. Im Geschichtenzelt wurde in echter Waldstimmung und begleitet von den Zwergen Zipf, Zapf, Zepf und Zipfelwitz spannende und witzige Geschichten erzählt, während draussen Hochbetrieb an der Mohrenkopf-

schleuder und beim Kinderschminken herrschte. Wohl kaum jemand ging ungeschminkt nach Hause. Da ein Pirat, dort ein Schmetterling und hier noch ein Büsi.



Kurz vor 16 wurde es dann auf dem Flohmarkt ruhiger und man durfte sich im Singaal vom grossartigen Zaubermeister Klaus verzaubern lassen.

Viel zu schnell verging die Zeit und man kann sich schon wieder fragen, was erwartet die Familien wohl nächstes Jahr?

Um ein solches Fest jährlich wieder auf die Beine zu stellen sind viele Helfer/Innen und Sponsoren nötig. An dieser Stelle bedanken wir uns bei all unseren Sponsoren. Herzlichen Dank den Müttern die für die Kaffeestube Kuchen gebacken haben und der Primarschule für die unkomplizierte Zusammenarbeit.

„Last but not least“ gilt ein grosser Dank dem Team des Vorstand des Kinder- und Jugendvereins Rickenbach sowie deren Ehepartner/innen, die jährlich unzählige ehrenamtliche Stunden für das Familienfest in unserem Dorf leisten. Im Rückblick dürfen wir auf ein tolles Fest zurückschauen und freuen uns bereits auf die nächsten Anlässe.

Die Präsidentin
Cornelia Rotach

Vorschau Weihnachtsbasteln

Die nächsten Anlässe des Kinder- und Jugendvereins stehen bereits vor der Türe:

Mittwoch, 16. November: Weihnachtsbasteln /-werken für Schulkinder 1.-3.Klasse
Mittwoch, 23. November: Weihnachtsbasteln /-werken für Schulkinder 4.-6.Klasse

Anmelde- und Info-Flyer werden wie immer in den Schulklassen verteilt.

FTV Rickenbach

Hamburg ruft! - Wir kommen!
Jubiläumsreise des FTV Rickenbach vom 15. - 18. September 2011

Mit Wanderstab und Bündel, Geschenk des Männerturnvereins Rickenbach zum 50-Jahr-Jubiläum, trifft Bea Wagner, unsere Präsidentin um 04.50 Uhr am Bahnhof in Wil ein um mit uns die gut vorbereitete Hamburg-Reise zu beginnen.



Schon im Zug zum Flughafen Zürich verteilt sie uns die erste Wegzehrung aus dem Reisbündel. Zusammen mit einem „Zehn-Euro Nötli“ ist diese für den Ausgang auf der Reeperbahn gedacht! (dem Männerturnverein sei Dank!) Nach einem tollen Flug über den Wolken, starten wir in Hamburg mit dem Frühstück am Airport. Sogar der Wanderstab unserer Präsidentin hat die Reise heil überstanden!

In Hamburg Zucker und Salz auseinander zu halten ist gar nicht so einfach! Was Marie-Therese erfahren muss! Jedenfalls ist die Grundstimmung lanciert. Ein fröhliches Lachen durchhallt den Flughafen als das Salz in ihre Tasse rieselt. In unseren grünen Vereinsjacken fallen wir das erste Mal auf!

Nach dem Zimmerbezug im Jungen Hotel (wie könnte es anders heissen für uns) erobern wir einen Teil von Hamburg zu Fuss. Zufällig werden wir da von einer Reisegruppe der UBS zur Besichtigung des „Chilehauses“ eingeladen. Auch hier haben uns die freundlichen Vereinsfarben wiederum die Türen geöffnet.

Die lustigen grünen Schweizerinnen sind bald bekannt im Hafenviertel. Nach dem Mittagessen in einem Trendlokal an der Alster, machen wir uns fit für die Hafentrundfahrt. Bei leidlichem Wetter geniessen wir auf der „Anita“ die Rundfahrt. Leider können wir den Speaker kaum verstehen, so müssen wir uns selber orientieren was da Steuerbord und Backbord alles gezeigt wird.



Ein schwierigeres Unterfangen wurde es, in Hafennähe ein gemütliches Cafe zu finden. So entschlossen wir uns in einer Designer-Bar gleich zum Aperero überzugehen. Das tolle WC hat es einigen angetan. Teilweise verbringen die Frauen mehr Zeit im Waschraum als an der Bar. Auf dem Weg zurück zum Hotel überqueren einige, der sonst pflichtbewussten Frauen, die Strasse ziemlich regelwidrig. Aber wie wir zu hören bekommen, überfahren die Hamburger keine grünen Frösche.

Um 19 Uhr ist wieder Treffpunkt in unserem Hotel wo wir gemeinsam ein feines Nachtessen geniessen dürfen.

Nach dem Essen versammeln wir uns um das Wahrzeichen von Hamburg zu erklimmen. Wir besteigen den Turm der St. Michaels-Kirche. Die traumhafte Aussicht vom „Nachtmichel“ wird wohl allen in bester Erinnerung bleiben. Sogar ein Drink im Turm innern wird uns noch kredenzt. Auf dem Rückweg besuchen wir die „Twenty-UP“-Bar. Wie der Name schon sagt, befindet sich diese im zwanzigsten Stockwerk des Hotels „Empire Riverside“. Absolut faszinierend war da oben die Aussicht, aber schlicht unmöglich zu einem Drink zu kommen. Ganz Ham-

burg scheint sich dort zu später Stunde zu treffen. Der grösste Teil von uns entschied sich den „Late Night Drink“ im Jungen Hotel zu geniessen. Dass die kleine Gruppe, die noch etwas ausschärmte vor uns im Bett war, haben wir erst am nächsten Morgen erfahren.



2. Tag: Zum Frühstück treffen alle pünktlich um 8 Uhr ein. Nach dem reichhaltigen Brunch besammeln wir uns vor dem Hotel um zum Treffpunkt der Stadtrundfahrt per Fahrrad und Guide aufzubrechen. Zuerst aber informiert uns Eveline noch kurz über den bevorstehenden „Geburi-Abend“. Sie macht uns schon am Morgen richtig „gluschtig“ darauf. Mit der S-Bahn zum Dammtor, treffen wir auf unzählige Urologen und zuletzt auch auf unseren Tourbegleiter, den Thomy. Die Urologen besuchen einen grossen Kongress und wir ziehen mit Thomy los um unsere Velos in Empfang zu nehmen. Bis alle 17 Frauen ihr richtiges Rad haben, dauert es einige Zeit. Besonders Monika hat es schwer, sie findet keines mit einem kleinen Kästchen! Solche mit kleinen Kästchen gibt es im flachen Hamburg keine, also nimmt auch Monika eines zum selber strampeln. Die nächsten Stunden sind total spannend. Unser Thomy weiss zu jeder Ecke der Stadt eine Anekdote und führt uns in bekannte und unbekannte Reviere der Hansestadt.



Etwas Stolz mischt sich bei uns Schweizerinnen bei als wir erfahren, dass das absolut geniale Bauwerk, die Elbphilharmonie, welches 2014 fertiggestellt werden soll, vom Architekten-Team „Herzog & de Meuron“ entworfen wurde. Hamburg erwartet nach der Fertigstellung des fantastischen Bauwerks einen Besucherzuwachs von ca. 20 %. Vor dem legendären Hamburger Rathaus erwartet uns die Polizeikapelle, welche für uns und den Dänischen Aussenminister aufspielt. In der Zwischenzeit kennt man die grünen Schweizerinnen auch an der Innenalster.

Nach vier Stunden kommen alle heil wieder am Ausgangspunkt an und wir verabschieden unseren Guide mit einer feinen „Toblerone“ aus der Schweiz!

Nach einer kurzen Rast kehren wir zu unserem Hotel an der Kurt-Schuhmacher-Allee zurück und machen uns Fit für den Abend. Nächster Treffpunkt ist die Reeperbahn wo wir von den jubelnden Turnerinnen Eveline, Carmen, Renate, Luzia und Christina empfangen werden.

Zuerst werden wir ins Beatles Museum auf der Reeperbahn eingeladen. Zwei nostalgische Stunden träumen wir von den Golden Sixties. Haben Sie gewusst dass der Anfang der Pilzköpfe aus Liverpool in St. Pauli war? Zum Nachtessen werden wir darüber hinaus auch noch eingeladen, in die Veermaster Kneipe, eine der legendärsten Kneipen auf der Reeperbahn. Eine tolle Stimmung und das typische Hamburger Gericht, Matjes-Filet und Bratkartoffeln werden uns serviert. Das Stimmungsbarometer steigt, wie das Wasser bei Flut an der Elbe. Es ist Zeit für die Schreibenden den Kugelschreiber im Rucksack zu versorgen.

3. Tag: Heute geniessen wir es, etwas länger zu schlafen. Im Verlauf des Vormittags schwärmen wir in kleinen Gruppen aus um Hamburg individuell zu erkunden.

So entdecken alle auf Ihre Art die verschiedenen Sehenswürdigkeiten, die Hamburg zu bieten hat.

Während die einen „Planten un Blomen“ besuchen, shoppen die anderen am Jungfernstieg oder erkunden Hamburgs typische Geschäfte in



kleinen Seitengassen abseits des grossen Rummels. Für alle ist etwas Passendes dabei. Zwischendurch treffen sich immer wieder einzelne Gruppen um Ihre Erfahrungen auszutauschen.

Um 19 Uhr trifft sich die Turnerschar wieder im „Jungen Hotel“. Von hier aus geht es gemeinsam nach St. Pauli und die Reeperbahn.

Mit Lola, im historischen Hurengewand, geniessen wir eine „Historische Hurentour“ von bester Güte! Lola, eine ge-standene „60+“, weiss uns auf amüsante Weise vom Strich, von Steigen und Sonstigem zu erzählen. Der lustige und mit viel Witz gespickte Rundgang dauert gut zwei Stunden. Nun kann man uns Rickenbacher Turnerinnen alles Fragen über den Kitz. Wir wissen bestens Bescheid!

Den aussergewöhnlichen Abend lassen wir in der Bar vom „Jungen Hotel“ ausklingen.

4. Tag: Nach kaum vier Stunden Schlaf ist die muntere Truppe wieder regeneriert und bereit für den traditionellen Fischmarkt im Hafen. Per S-Bahn sind wir schon zeitig am Hafen und staunen ob der grossen Anzahl Leute die schon wieder oder immer noch auf den Beinen sind. Zahlreiche Fischbuden, Gemüsehändler und sonstige Marktfahrer bieten zu früher Stunde ihre Waren an. In der alten Fischauktionshalle spielen Rockbands sich die Seele aus dem Leib (so haben wohl die Beatles begonnen), während die Besucher sich verpflegen. Ein einmaliges Erlebnis für uns Dorfkinder! Toll!

Wir bevorzugen es, das Frühstück in unserem Hotel einzunehmen. Nach einer kurzen Ruhepause wird ausgecheckt. Gemeinsam besuchen wir das weltbekannte Miniatur Wunderland, die grösste Modelleisenbahn der Welt. Wir kommen aus dem Staunen nicht mehr hinaus. Im Nu vergeht der Nachmittag und es wird Zeit für das letzte gemeinsame Nachtessen in der Hansestadt, diesmal im „Hard Rock Cafe“ am Hafen. Bald stellte sich heraus, dass dies eine gute Wahl war. In dem neu eröffneten trendigen Lokal wurden wir aufs Beste bedient. So entschlossen wir uns kurzerhand ein lässiges T-Shirt zu kaufen um dieses am Weihnachtsmarkt von Rickenbach am 26. November 2011 einer breiten Bevölkerung vorzuführen und etwas Fernweh zu wecken! Man darf gespannt sein! Auch der Hamburger Weihnachts-Tea wird da nicht fehlen. Gemeinsam auf dem Rückweg mit der S-Bahn, locken wir mit unseren grünen Ver-

einsacken das letzte Mal Freude und ein Lächeln auf die Gesichter der Hamburger.



Der Nachtflug nach Zürich verlief trotz der angekündigten Turbulenzen ruhig und so landeten wir wohlbehalten um 22.30 Uhr am Flughafen Zürich.

Nun ist es uns ein riesengrosses Bedürfnis, Dir liebe Bea Wagner herzlich zu danken für die sensationelle Reise zum 50. Vereins-Jubiläum, die Du absolut perfekt organisiert hast.

Beatrice Klingler & Monika Krüsi

Rickenbacher Uslumpete

Faust- und Volleyballturnier

Am Samstag, 24. September 2011 von 11.20 bis 17.00 Uhr findet zum Abschluss der Feldsaison das traditionelle Faust- und Volleyballturnier „Uslumpete“ in Rickenbach statt. Während die Faustbatter ihren Wettkampf auf dem Sportplatz des Primarschulhauses austragen, kämpfen die Volleyballerinnen und Volleyballer in der Turn- und Mehrzweckhalle um Punkte und Sätze. Der organisierende MTV Rickenbach, freut sich auf faire und spannende Wettkämpfe. Für das leibliche Wohl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sowie der hoffentlich möglichst zahlreich erscheinenden Zuschauer, sorgt die bestens ausgestattete Festwirtschaft. Das Turnier schliesst wie immer mit einem gemütlichen Spaghettessen zu dem alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingeladen sind.



Sri Lanka

Türkei

Kosovo

Schweiz

«Kulinarisches Rickenbach»

Samstag, 1. Oktober 2011 **11.30 bis ca. 15.00 Uhr**
 im Mehrzweckgebäude an der Kirchstrasse in Rickenbach

Jetzt den Vorverkauf benützen und profitieren:

Gemeindeverwaltung Rickenbach Raiffeisenbank Rickenbach-
 Wilen

8.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr

Fr. 19.– für Erwachsene (Tageskasse Fr. 25.–)

Fr. 10.– für Jugendliche von 6 bis 16 Jahren (Tageskasse Fr. 15.–)

Kinder bis zum 6. Geburtstag essen gratis

3 Buffets: Vorspeisen, Hauptspeisen und Desserts
Essen, soviel Sie mögen! Dazu sehr günstige Getränke.

Anlässlich der «Tage der Kultur Südthurgau» findet am Samstag, 1. Oktober 2011, in Rickenbach eine besondere kulinarische Begegnung statt: Unter dem Titel «Kulinarisches Rickenbach» werden im Mehrzweckgebäude an der Kirchstrasse von 11.30 bis ca. 15.00 Uhr Speisen aus verschiedenen Kulturen zubereitet. Zum **Entdecken, Probieren und Geniessen** gibt es **in Selbstbedienung an drei Buffets** Vorspeisen, Hauptspeisen und Desserts aus sieben in Rickenbach vertretenden Nationen. In alphabetischer Reihenfolge sind dies: Afghanistan, Deutschland, Italien, Kosovo, Schweiz, Sri Lanka und Türkei. Die Veranstaltung hat zum Ziel, in ungezwungenem Rahmen kulinarische Köstlichkeiten aus verschiedensten Kulturkreisen entdecken und geniessen zu können. **Herzlich willkommen!**

Für den Gemeinderat: Ivan Knobel und Hans Suter



Italien



Deutschland

Afghanistan



Kultur Südthurgau

Wir sind dabei

Die Feuerwehr Region Wil sucht Frauen
und Männer aus den Gemeinden
Wil, Bronschhofen, Rickenbach,
Wilen und Braunau für den
freiwilligen Feuerwehrdienst

Informationsabend
Mittwoch, 19. Oktober 11

www.svrw.ch



Feuerwehr Region Wil
Tonhallestrasse 23 - 9500 Wil



Weihnachtsmarkt Rickenbach 26. November 2011

Gesucht werden:

**4 - 5 freiwillige Männer (auch Pensionierte)
für den Auf- und Abbau am Weihnachts-
markt.**

Freitag: ca. 17.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr

Samstag: ca. 07.30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr

Sonntag: ca. 08.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr

**Interessierte und bei Fragen, melden Sie sich
bitte bei Bruno Senn, Bauchef Weihnachts-
markt**

Hintergasse 1

9532 Rickenbach

Natel: 079 404 51 61

senn.bruno@bluewin.ch



Sekundarschulgemeinde Rickenbach-Wilen

Ersatzwahl vom 27. November 2011

Bernadette Müller, Wilen, hat per Ende 2011 ihren Rücktritt aus der Schulbehörde der Sekundarschulgemeinde Rickenbach-Wilen erklärt. Gleichzeitig mit der Ersatzwahl in die Schulbehörde für den Rest der Amtsdauer 2009 – 2013 erfolgt auch eine Ergänzungswahl in das Wahlbüro. Die Wahlen finden laut Gemeindeordnung an der Urne statt.

Am 27. November 2011 findet der 1. Wahlgang statt für:

1 Mitglied der Schulbehörde

1 Mitglied des Wahlbüros

Wahlvorschläge sind gemäss § 28 des kantonalen Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht bis **spätestens 3. Oktober 2011** beim Schulsekretariat, Hubstrasse 1, 9535 Wilen, einzureichen, damit sie in die Namensliste, welche dem Wahlmaterial beigelegt wird, aufgenommen werden können. Der Wahlvorschlag ist von mindestens zehn im Wahlkreis wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von den Vorgeschlagenen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Die Unterschriften können nicht zurückgezogen werden.

Formulare für Wahlvorschläge können beim Schulsekretariat bezogen werden und sind auch auf der Website www.aegelsee.ch, Rubrik Dokumente, verfügbar. Auskünfte über die Aufgaben der Schulbehörde und des Wahlbüros erteilen Schulpräsident Armin Blöchlinger und alle weiteren Behördemitglieder.

Wilen, 14. September 2011

Sekundarschulgemeinde Rickenbach-Wilen

Schulbehörde

Abfall-Kalender 2011

Übersicht über die Termine für das Jahr 2011:

	Papier- und Kartonsammlung	Metallsammlung	Grünabfuhr
Oktober			13./27.
November			10./24.
Dezember	14.		

Veranstaltungen Oktober 2011

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort	Lokalität	Zeit
01.10 bis 02.10.2011	„Tag der Kultur“	Kulturraum Südthurgau	Gemeinden im Südthurgau		
04.10.2011	Vortrag (siehe Mitteilungsblatt)	Seniorenclub	Rickenbach	Pfarrheim	14.00 h
07.10.2011	Volleyballplausch	Turnende Vereine Rickenbach und Wilen	Rickenbach / Wilen		
08.10. bis 23.10.2011	Primar- und Sekundarschule, Herbstferien	Schulgemeinden	Rickenbach / Wilen		
12.10.2011	Kaffeetreff	Frauengemeinschaft	Rickenbach	Pfarrheim	09.30 – 10.30 h
13.10.2011	Rickenbacher Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute	Wil	Restaurant Lindenhof	11.30 h
19.10.2011	Informationsabend für Feuerwehrinteressierte	Sicherheitsverbund Wil	Wil	Feuerwehrdepot	19.00 h
21.10 bis 23.10.2011	Hallenturnier	FG RIWI	Wilen	Oberstufenzentrum Ägelsee	
23.10.2011	Abstimmungswochenende				
23.10.2011	5. FCR-Plausch-Hundemilitary	FC Rickenbach	Rickenbach		Ganzer Tag
25.10.2011	Elternabend 1. Sekundarklasse	Sekundarschulzentrum	Wilen	Oberstufenzentrum Ägelsee	Abend
29.10.2011	Stamm	FDP.Die Liberalen Rickenbach-Wilen	Rickenbach	Restaurant Sonnmatt	10.00 h
29.10.2011	Familiengottesdienst zu Allerheiligen, anschl. Chile-Kafi	Pfarrrei St. Verena / Frauengemeinschaft	Rickenbach	Kath. Kirche St. Verena	17.30 h
29.10.2011	Absenden	Schützen Wilen-Rickenbach	Wilen	Kirchgemeindezentrum	19.00 h
30.10.2011	Allerseelen, Totengedenken mit Gräberbesuch	Pfarrrei St. Verena	Rickenbach	Kath. Kirche St. Verena	14.00 h